

4. Oktober 2005

E l t e r n b r i e f

Liebe Eltern,

das Schuljahr 2005/2006 ist gerade 3 Wochen alt und hat nun seinen alltäglichen Gang genommen. Mit diesem Elternbrief möchte ich Ihnen Daten und Fakten mitteilen, die das laufende Schuljahr betreffen und Sie über Termine informieren, die in der Folgezeit anstehen.

1. Schülerzahlen

In die neue Klassenstufe 5 wurden in 3 Parallelklassen 96 Schüler aufgenommen. Die Klassenstufe 7 ist vierzünftig, alle anderen Klassenstufen werden dreizünftig geführt. 791 Schüler besuchen in diesem Schuljahr das Karl-von-Frisch-Gymnasium, von denen 75 Schüler aus Orten außerhalb der Verbandsgemeinden kommen. Ein Schüler ist als Gastschüler bei uns, drei unserer Schüler besuchen derzeit Schulen in Frankreich und USA.

2. Lehrerversorgung

a) In den Ruhestand versetzt wurden die KollegInnen Frau Ilg, mit den Fächern Französisch und Sport, und Herr Pasch, mit

den Fächern Biologie und Chemie. Die Referendare des zweiten Ausbildungsabschnittes, Frau Dr. Glietsch, Herr Hoffman-Guben, Frau Korfmann, Frau Löffler, Herr Rieger, Herr Uebele und Herr Wespel wurden in den Schuldienst übernommen. Allen Kolleginnen und Kollegen danke ich recht herzlich für ihre geleistete Arbeit an unserer Schule und wünsche Frau Ilg und Herrn Pasch einen erfüllten Ruhestand, den übernommenen Referendaren einen guten Start, Freude und Gelingen bei ihrer pädagogischen Arbeit.

b) In Mutterschutz oder Erziehungsurlaub sind zu Schuljahresanfang Frau Hermanutz und Frau Jelinek, aus dem Erziehungsurlaub mit einem Teilzeitlehrauftrag zurückgekehrt ist Frau Moser, ehemalige Frau Proß.

c) **Neu** sind in diesem Schuljahr zu uns gekommen:

- Frau Amemann wurde mit den Fächern Französisch und Musik neu eingestellt
- Frau Döttling wurde ebenfalls neu eingestellt mit Biologie und Chemie
- Frau Korfmann, bisher Referendarin bei uns mit Deutsch und Englisch, wurde unserer Schule zugeteilt
- Frau Lehmann kam mit Englisch und Sport
- Frau Muzzolini mit Deutsch und Englisch
- Herr Walz wurde mit Deutsch und Kath. Religion neu eingestellt
- Frau Laure Soccard kommt zum zweiten Mal als Fremdsprachenassistentin für Französisch vom 20.10.05 bis 31.05.06 an unsere Schule

d) In **Abordnung** sind in diesem Schuljahr an unserer Schule tätig:

- Herr Eltgen wurde mit 8 Stunden Kath. Religion vom St.-Meinrad-Gymnasium zu uns abgeordnet
- Herr Dr. Kromer von der Realschule Steinlach-Wiesaz erteilt zwei Kurse in Psychologie
- Frau Renner von der Realschule Steinlach-Wiesaz unterrichtet zwei Lehraufträge Naturphänomene
- Herr Renner vom Quenstedt-Gymnasium Mössingen mit je einem Lehrauftrag Naturphänomene und Physik

e) Auch in diesem Schuljahr bilden wir an unserer Schule **Referendare** aus:

Referendare im 2. Ausbildungsabschnitt mit eigenständigem Unterricht	Referendare im 1. Ausbildungsabschnitt mit begleitetem Unterricht
Frau Bentele (Deutsch, Mathematik)	Frau Béchet (Englisch, Französisch)
Herr Divljak (Englisch, Sport)	Herr Dietz (Biologie, Englisch)
Frau Feuer (Deutsch, Gemeinschaftskunde)	Frau Strobel (Französisch, Geschichte)
Frau Glasauer (Deutsch, Englisch)	Herr Ziegler (Mathematik, Physik)
Herr Häberlen (Chemie, Sport)	
Frau Heinzelmann (Englisch, Französisch, Spanisch)	
Frau Hekermans (Geschichte, Ev. Religion)	
Herr Müssle (Deutsch, Geschichte)	

Zum Schulhalbjahr werden noch weitere Referendare nach der neuen Ausbildungsordnung für 1 ½ Jahre zu uns kommen. Wir heißen alle neuen Lehrkräfte am Karl-von-Frisch-Gymnasium herzlich willkommen und hoffen, dass Sie einen guten Start hatten und sich bei uns wohlfühlen.

3. Unterrichtsversorgung

Mit den nunmehr 67 selbständigen Unterricht erteilenden Lehrkräften können wir den gesamten Pflichtunterricht nur dadurch abdecken, dass mehrere Kollegen Stunden über ihr Deputat hinaus auf sich genommen haben. Auch der AG- und Betreuungsbereich werden zum Teil durch Mehrarbeitsstunden aufrecht erhalten.

4. Elternbeirat

Da noch nicht alle Klassenpflegschaften ihre Elternbeiräte gewählt haben, konnte der Elternbeirat noch nicht tagen. Ich möchte mich schon jetzt bei allen ausscheidenden Elternbeiräten herzlich für ihr Engagement und ihre konstruktive Mitarbeit bedanken. Den Neugewählten wünsche ich viel Freude bei dieser Aufgabe und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

In unserer Homepage (www.kvfg.de) können Sie auf die eigene Internetseite der Eltern klicken. Sie wird von Herrn Dr. Spanier betreut. Wenn Sie Anregungen oder Wünsche zur Gestaltung haben, so wenden Sie sich bitte direkt an ihn (Tel. Nr. 07473/25241 oder elternweb@kvfg.de). Nach Abschluss der Wahlen können Sie sich dort über die Ergebnisse der Wahlen zum Elternbeirat und zur Schulkonferenz informieren.

5. Schülermitverantwortung (SMV)

Als Verbindungslehrer steht auf Grund der Wahlordnung **Herr Renz** für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Als Nachfolger von Frau Schmidt wurde **Herr Sickinger** gewählt. Das Sportreferat wird von **Herrn Gaugisch** betreut.

Die Neuwahlen der **Schülersprecher** und **Schülervertreter in die Schulkonferenz** erfolgt in den nächsten Tagen.

Ich bin überzeugt, dass die SMV auch in diesem Schuljahr mit vielen Aktivitäten das schulische Leben bereichern wird.

6. Anstehende Termine

Fr., 14. u. Sa., 15.10.2005

Pflanztage (s. unter Punkt 8)

Fr., 21.10.2005

Herbstball (Einladung folgt)

Mo., 21.11.2005

Vortrag zum „Karl-von-Frisch-Tag“ (Einladung folgt)

Alle Termine unsere Schule betreffend können Sie ebenfalls in unserer Homepage www.kvfg.de nachlesen.

7. Neuerungen und Entwicklungen

a) Mit diesem Schuljahr treten wir mit den Sechstklässlern in das zweite Jahr des **8-jährigen Gymnasiums**. Die damit verbundenen Lehrplanänderungen wurden in den schulischen Gremien vorgestellt, diskutiert und verabschiedet.

b) Auch in diesem Schuljahr wenden wir den **geänderten Zeittakt** an. Die ersten beiden Unterrichtsstunden werden ohne Fünfminutenpause unterrichtet, in den meisten Fällen als Doppelstunde in einem Fach. Bereits 9.20 Uhr ist dann die erste große Pause mit 20 Minuten. Nach der 4. Stunde ist eine zweite 15-minütige Pause. In einzelnen Fällen ist auch Unterricht in der 7. Stunde zwischen 13.10 Uhr – 13.55 Uhr. Am Nachmittagsunterricht hat sich nichts geändert.

Die letztjährige Neuerung, den Projektunterricht in allen Klassenstufen zu verwirklichen, hat sich bewährt und wird deshalb auch dieses Jahr umgesetzt.

c) Die Essensversorgung unserer Schule am **Montag, Dienstag und Donnerstag** durch die ehrenamtlichen Mitglieder des

Elternvereins „**Treffpunkt Mensa**“ ist sehr gut angekommen. Hier sind **noch weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** gesucht, Informationen können Sie bei **Frau Schaper, Tel. 07072/50200 oder 50211**, bekommen.

d) An den drei Schultagen mit Mittagessen bieten wir für die neuen Fünftklässler sowie Schüler der Jahrgangsstufe 6 eine **Ganztagesbetreuung in der offenen Form** an, 55 Schüler/innen haben sich dazu gemeldet. Wir haben bewusst nur mit den Klassenstufen 5 und 6 des G8 begonnen, um Erfahrungen bei der Organisation und Programmgestaltung zu sammeln. Wir hoffen dieses Angebot Schritt für Schritt ausbauen zu können. Für Reibungsverluste am Anfang bitte ich jetzt schon um Entschuldigung.

e) Seit dem letzten Schuljahr vermietet die **Firma peasy GmbH Schließfächer** an unsere Schüler. Bevorzugt wurden zunächst die Oberstufenschüler versorgt, da sie keine Klassenzimmer mehr haben. Im zweiten Anlauf konnten auch Interessenten aus anderen Klassen einbezogen werden. Vermietet werden die Schließfächer für ein Schuljahr zu folgenden Konditionen: Das Vertragsverhältnis läuft ein Jahr. Die Kosten für die Benutzung des Schließfaches betragen

monatlich **€ 1,50**, Schlüsselkaution € 12,50. Alles Weitere entnehmen Sie bitte dem Vertrag. Wenn Sie an einem

Schließfach interessiert sind, so kann Ihr Kind auf dem Sekretariat ein Vertragsformular abholen. Den ausgefüllten Vertrag bitte ich ebenfalls im Sekretariat abzugeben.

f) Die Zahl der Schüler, die einen **Auslandsaufenthalt**, vor allem in USA, anstreben, nimmt ständig zu. Eine sehr **gute Alternative ist ein Frankreich-Aufenthalt**. Schüler der Klassenstufe 9 und 10 können an dem sogenannten **Voltaire-Programm** teilnehmen. Dabei gehen die Schüler für ein halbes Jahr nach Frankreich in eine Familie. Deren Kind kommt

dann ein halbes Jahr hierher. Näheres dazu können Sie in unter www.kmk.org/pad/voltaire.htm nachlesen und die Unterlagen herunterladen oder bei unserer Kollegin **Frau Puhm** erfahren. Abgabetermin für 2006: **17.10.2005 in Stuttgart**. Ein vierteljährlicher Frankreich-Aufenthalt ist mit dem **Sausay-Programm** möglich (www.dfw.org).

g) Die Arbeitsgruppe **SELF (Schüler-Eltern-Lehrer-Forum)** hat sich im zurückliegenden Schuljahr an verschiedenen Stellen im schulischen Leben eingebracht. Sie ist weiter daran interessiert, dass sich noch mehr Schüler, Eltern und Lehrer an diesem Projekt der „**Inneren Schulreform**“ beteiligen. Fragen Sie dazu einfach in den Klassenpflegschaften nach.

h) In einem solchen Elternbrief können viele Themen nur kurz angesprochen werden. Unsere **Arbeitsgruppe „Homepage“** unter der Leitung von **Herrn Hepp** versucht darüber hinaus, das Leben in unserer Schule möglichst aktuell und umfassend darzustellen. Deshalb schauen Sie, wenn Sie die Möglichkeit haben, unter www.kvfg.de.

8. Punkte, die der Schulleitung am Herzen liegen

- ❖ Der **Ferienkalender** für das **Schuljahr 2005/2006** wird zur Zeit erarbeitet. Ich möchte aber an dieser Stelle gleich darauf hinweisen, dass nach der Schulbesuchsverordnung eine **Beurlaubung von Schülern zur Verlängerung des Urlaubs vor und nach den Ferien nicht möglich** ist. Bitte richten Sie Ihre Urlaubspläne nach dem Ferienkalender. Beurlaubungsgesuchen vor und nach offiziellen Ferientagen kann nicht entsprochen werden.
- ❖ Entschuldigen Sie bitte - unserer Schulordnung entsprechend - Ihre Kinder **schriftlich**, evtl. vorab telefonisch oder mündlich über Mitschüler.
- ❖ Ich bitte die Eltern, deren Kinder am Ende dieses Schuljahres einen **Schulwechsel** beabsichtigen, der Schulleitung dies **unbedingt schriftlich** mitzuteilen, damit wir dies in die Planungen für das neue Schuljahr einbeziehen können.
- ❖ **Leider ist die Zahl der Kinder, die rauchen oder mit dem Rauchen anfangen**, stark zunehmend. Vor allem macht uns Sorge, dass nicht nur die Zahl der rauchenden Schüler zunimmt, sondern dass die Einsteiger immer jünger werden. Selbst wenn wir als Schule und Sie zu Hause scheitern, Schüler vom Rauchen wegzubringen, so müssen wir doch darauf bestehen, da in der Schulordnung festgelegt ist, dass **das Rauchen im Schulgelände verboten ist**. Ich bitte Sie, auch daran mitzuarbeiten, dass Anwohner der Schulwege nicht von rauchenden Schülern belästigt werden.
- ❖ Besonders in der „dunklen Jahreszeit“ sind Ihre Kinder, **die mit unbeleuchteten Fahrrädern** zur Schule fahren, **stark gefährdet und auch eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer**. Bitte achten Sie darauf, dass sich Ihr Kind verkehrsgerecht verhält und dass sich die Fahrräder in einem verkehrssicheren Zustand befinden. Herr Gutensohn und Herr Fornacon sind die Verkehrsbeauftragten unserer Schule. Sie werden Aktionen durchführen, die das Ziel haben, das verkehrsgerechte Verhalten der Schüler zu verbessern.
- ❖ Wenn Sie Ihr Kind **mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen**, bitten wir Sie, **zum Ein- und Aussteigen lassen einen freien Parkplatz anzufahren** und nicht einfach vor den Parkplätzen anzuhalten. An manchen Tagen gibt es aus diesem Grund einen Rückstau bis auf die Straße hinaus, dabei entstehen verkehrsfährende Situationen und **die Einfahrt der Busse wird ebenfalls behindert**.
- ❖ Nachdem die Außenanlagen fertig gestellt waren, wurde die **Gestaltung und Bepflanzung** von der Schule mit Hilfe der Eltern, Schülern und Lehrern selbst bewerkstelligt. Wir sollten auch in diesem Herbst einzelne Pflanzungen erneuern und pflegen. Wir bitten Sie, wenn Sie bei den Gartenarbeiten im Herbst Sträucher, Büsche und Bäume übrig haben, diese der Schule zur Verfügung zu stellen. Wir werden Sie auch gegebenenfalls bei Ihnen zu Hause abholen.

Am 14.10. und 15.10. sind die „Pflanztage“. Wir möchten Sie bitten, möglichst tatkräftig mitzuhelfen. 120 Hände arbeiten in einer Minute so viel wie zwei Hände in einer Stunde. Wenn Sie sich bitte erst einmal den Termin vormerken, Näheres kommt noch in einem Informationsblatt. Die für die Außenanlagen federführende Kollegin Frau Puhm wäre daran interessiert, für einzelne Gartenarbeiten, die übers Jahr hindurch anfallen, Väter oder Großväter als Paten zu bekommen.

9. Förderverein

Viele Veranstaltungen, die aus unserem schulischen Leben nicht mehr wegzudenken sind, werden von unserem **Förderverein** getragen und finanziell unterstützt. Auch bei vielen anderen Gelegenheiten hilft der Förderverein. Dazu ist eine **breite Zahl von Mitgliedern** nötig. Beitrittserklärungen erhalten Sie auf dem Sekretariat oder, wenn Sie Nachfragen haben, wenden Sie sich bitte an den Vorstand, **Herrn Siegfried Härter, Tel. 07072/5293, e-mail ssth.d.haerter@t-online.de**. Auch als Nichtmitglied können Sie an den Versammlungen des Fördervereins teilnehmen. Der nächste Termin ist **Donnerstag, 6.10. 2005 um 19.30 Uhr in Dußlingen im Gasthof Hirsch**. Dabei geht es vor allem darum, ob zwischen Gymnasium und Realschule ein gemeinsamer Förderverein gegründet werden soll.

Bei einigen Elternabenden wurde die **Finanzierung außerunterrichtlicher Veranstaltungen**, wie Klassenausflüge, mehrtägige Fahrten und Schullandheimaufenthalte angesprochen. Ich möchte all die Eltern bitten, die bei der Finanzierung aufgrund ihrer eigenen Situation Probleme haben, sich direkt an mich zu wenden. Ich werde versuchen, vertraulich über den Förderverein zu helfen, damit kein Schüler Nachteile erleidet. Solche Hilfen sind ausdrücklich in der Satzung des Fördervereins festgehalten.

10. Sekretariat

Für die Schüler ist das Sekretariat täglich **von 9.20 bis 9.40 Uhr und von 11.15 bis 11.30 Uhr** zur Regelung ihrer Angelegenheiten (Schülerausweise, Bescheinigungen usw.) geöffnet.

Sie können uns erreichen unter:

Telefon 07072 / 9158-30 - Sekretariat (Frau Bach, Frau Brendle)

9158-33 Lehrerzimmer

9158-34 - Hausmeister (Herr Knoblich)

Fax 07072 / 9158-44

E-mail: info@kvfg.de

Homepage: www.kvfg.de

Ich hoffe, dass Sie das schulische Leben unseres Karl-von-Frisch-Gymnasiums weiter so mittragen und unterstützen wie bisher. Für den weiteren Verlauf dieses Schuljahres wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Weigold, Oberstudiendirektor

P.S. Da einige Schüler eigenmächtig entscheiden, was sie an Schriftlichem zu Hause abgeben, bitte ich Sie dafür Verständnis zu haben, dass wir uns **die Übergabe dieses Elternbriefes durch Ihre Unterschrift auf beiliegendem Zettel bestätigen lassen**.

Sollten Sie diesen Brief verlegen, so können Sie das ganze Schuljahr über ihn, sowie viele unserer Mitteilungen, in der Homepage nachlesen.

bitte hier abtrennen

Elternbrief vom 4.10.2005 habe ich erhalten

Klasse:Name des Schülers :

Datum:Unterschrift eines Erziehungsberechtigten